

Der
Mittelstand.
BVMW

Bundesverband mittelständische Wirtschaft
Unternehmerverband Deutschlands e.V.

BVMW Webinar zur Wirtschaftslage in Asien

Donnerstag, 23.04. | 09.00 – 10.00 MEZ

Referent: RA Rainer Burkardt
Burkardt & Partner
Shanghai, VR China

A. Aktuelle Situation in China

I. Corona-Fallzahlen (Stand 22. April 2020):

- Infizierte: 84,289
- Tote: 4,642
- Genesene: 78,042
- in Behandlung: 1,605
- „Rückkehrer“: 1,610
- Asymptomatisch: 991

A. Aktuelle Situation in China

II. Schutzmaßnahmen:

- Einreiseverbot für Ausländer seit 28. März 2020 (auch kein Transit)
- Ausnahme: zur Durchführung „notwendiger wirtschaftlicher, technologischer und sonstiger Vorhaben“
- Einschränkung des Flugverkehrs auf nur noch einen Flug pro Woche pro Airline
- Umlenkung internationaler Flüge von Beijing in andere Städte
- Einreise nach Beijing nur mit Covid-19 Test
- Visaausstellungsstop und bereits erteilte Visa & Aufenthaltserlaubnisse ab 28. März ungültig
- Ausnahme nur diplomatische, Dienst-, Courtesy- und C-Visa
- 14-tägige Quarantäne bei einem Coronavirus-Verdachtsfall in zentraler Einrichtung

A. Aktuelle Situation in China

II. Schutzmaßnahmen:

- Zitat AA: “Die Quarantänebedingungen in den Hotels sind besonders für Kinder und ältere Menschen belastend.”
- Kostentragungspflicht für Covid-19 Test (€ 30.-) und Unterkunft
- Falsche Angaben zum Gesundheitszustand bei Einreise können strafrechtlich verfolgt werden
- Einreise- und Quarantänelage in China ist nicht vorhersehbaren Änderungen unterworfen
- Vorgaben der örtlichen Behörden können sich ohne Ankündigung ändern
- Das AA warnt vor Reisen in die Provinz Hubei (Wuhan) und rät von nicht notwendigen Reisen in das übrige Staatsgebiet der Volksrepublik China mit Ausnahme der Sonderverwaltungszone Hongkong und Macao, sofern überhaupt möglich, ab!
- Aktuelle Informationen unter:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/china-node/chinasicherheit/200466>

A. Aktuelle Situation in China

II. Schutzmaßnahmen:

- Maskenpflicht & Temperaturmessungen im öffentlichen Raum, Behörden, Bürogebäude und Wohnanlagen kontrolliert durch Kameraüberwachung und Nachbarschaftskomitees

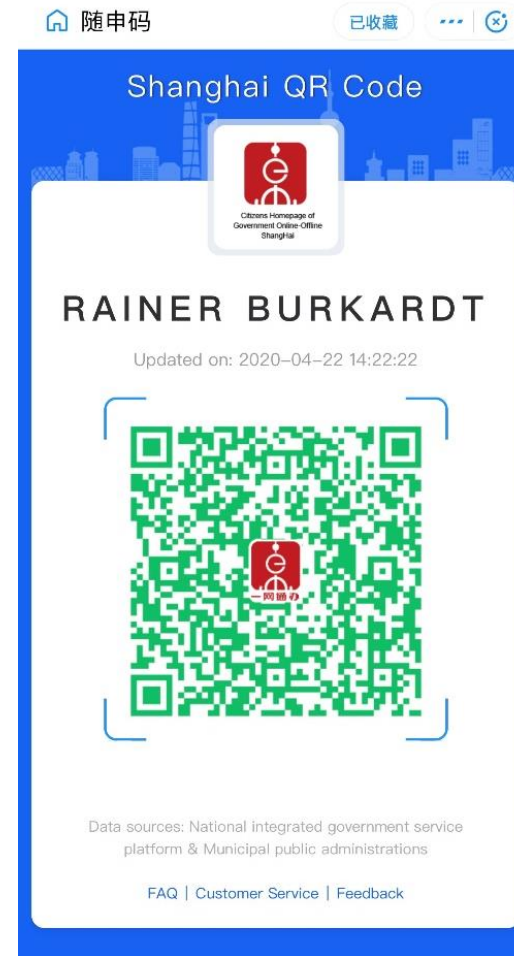


Burkardt & Partner – Mr. Rainer Burkardt

A. Aktuelle Situation in China

II. Schutzmaßnahmen:

- QR Health Code



Burkardt & Partner – Mr. Rainer Burkardt

A. Aktuelle Situation in China

II. Schutzmaßnahmen:

- Geo-Tracking

尊敬的1861687xxxx客户，您好！根据您的授权查询，截止4月21日，您于近14日内曾到访：上海市。其它天数漫游地查询请访问联通手机营业厅，<https://u.10010.cn/qALm9>。此为公益服务，查询结果仅供参考。

(Dear customer 1861687xxxx! As inquired with your authorization, you have visited Shanghai in the past 14 days by April 21st. For inquiring roaming location of other days, please visit China Unicom mobile phone online service, <https://u.10010.cn/qALm9>. This is public service, the result of inquiry is only for reference.)

B. Lage der Wirtschaft vor Ort

(Auszug aus AHK COVID-19 Umfrage unter 300 deutschen Unternehmen in China 2. April 2020)

Top 6-Probleme:

- Reisebeschränkungen (83%)
- Nachfrageschwäche (72%)
- Unterbrechung der Lieferkette (46%)
- Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklung (38%)
- Rohmaterialengpass (37%)
- Cash Flow Probleme (37%)

Kündigung nur 4%!

B. Lage der Wirtschaft vor Ort

(Auszug aus AHK COVID-19 Umfrage unter 300 deutschen Unternehmen in China 2. April 2020)

- 69% der deutschen Unternehmen verfügen wieder über alle Mitarbeiter
- 57% der deutschen Unternehmen produzieren wieder normal

Aber

- Normaler Verkauf z.Zt. nur bei 13% der deutschen Unternehmen
- 68% der deutschen Unternehmen erwarteten Umsatzeinbruch von mehr als 20%

C. Auswirkungen auf die Konjunktur und Lage der Wirtschaft vor Ort

- BIP Rückgang um 6,8% im 1. Quartal
- Schlechtester Wert seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 1992
- Der erste Einbruch bereits im ersten Quartal seit Beginn der Datenerfassungen

(Auszug aus AHK COVID-19 Umfrage unter 300 deutschen Unternehmen in China 2. April 2020)

- 41% der deutschen Unternehmen planen Investitionen zu verschieben/stornieren
- 30% der deutschen Unternehmen sehen keinen Anlass zur Anpassung
- 4% der deutschen Unternehmen wollen Investitionen erhöhen
- 4% der deutschen Unternehmen wollen Geschäft aus China verlagern

D. Unterstützungen der Regierung

(Auszug aus AHK COVID-19 Umfrage unter 300 deutschen Unternehmen in China 2. April 2020)

Top-3 der gewünschten Unterstützungen:

- Mieterlass/-stundung (61%)
- Steuerreduzierung/-stundung (59%)
- Marktstimulus (52%)

Aktuell verfügbare Unterstützungen:

- Mieterlass für Februar/März, aber nur *staatlicher* Vermieter
- 0,5% des AG-Anteil der KV in Schanghai von Februar bis Dezember 2020
- 50% Erstattung der 2019 gezahlten Arbeitslosen-Vers. (unter bestimmten Umständen)
- Befreiung von Renten-, Arbeitslosen- und der Arbeitsunfall-Vers. für kleinst- und mittelständische Unternehmen von Februar bis Juni 2020

Burkardt & Partner – Mr. Rainer Burkardt

E. Empfehlungen für BVMW Mitglieder mit Geschäftsaktivitäten in China

Neue Investitionsmöglichkeiten durch:

- Weisung der Zentralregierung an Behörden ausländische Investitionen „wohlwollend“ zu prüfen
- das seit 1. Januar 2020 geltende *Foreign Investment Law*
- anstehenden Überarbeitung der Negativ-Liste

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**